

Brücke Schwarzwaldallee (Schweiz)



Projektbeschreibung

Die Brücke aufgeständerte Schwarzwaldallee in Basel überspannt die darunterliegende Osttangente der Autobahn A2 und ist in fünf Segmente mit unterschiedlichen Tragwerkssystemen unterteilt. Zum Teil handelt es sich um eine Kastenträgerkonstruktion, zum anderen Teil um eine vorgespannte Brückenplatte, die auf einer Langwandplatte aufliegt.

An den Übergängen zu den Zufahrtsrampen sowie zwischen den einzelnen Segmenten befinden sich Fahrbahndehnfugen. Das Bauwerk wurde 1976 in Betrieb genommen.

Gelieferte Produkte

Die Bauweise der 1970er Jahre zeichnet sich durch sehr schlanke Betonquerschnitte aus, die entsprechend stark bewehrt sind. Besonders im Bereich der Dehnfugen sind durch diese Bewehrung keine Eingriffe in den Beton möglich, sodass keine klassische Verankerung einer Dehnfuge durchgeführt werden hätte können, obwohl zum Teil erhebliche Bewegungen aufgenommen werden müssen.

Die Lösung war der Einbau einer elastische Belagsdehnfuge, die nur minimale Eingriffe in den Beton erforderte. Die TENSA® POLYFLEX®Advanced PU Belagsdehnfuge wurde daher bereits in der Vorstudie des Projekts von mageba vorgeschlagen und daraufhin umgesetzt. Neben der langen Lebensdauer ist dieses System wartungsfrei und sehr leise unter Verkehr.

Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: TENSA®POLYFLEX
Advanced PU
Belagsdehnfuge

Einbaujahr: 2018–2019

Struktur:

Ort: Basel

Land: Schweiz

Typ: Betonbrücke

Länge: 155 m

Fertigstellung: 2019

Eigentümer: Bundesamt für Strassen
ASTRA

Auftraggeber: WALO AG

Ingenieur: Aegeter & Bosshard

Die Brücke aufgeständerte Schwarzwaldallee ist Teil der Osttangente in Basel



Tragwerksbeton mit einer grossen Anzahl von Bewehrungsstäben, die hier eine übliche Verankerung einer Dehnfuge nicht zulassen



Belagsdehnfuge TENSA®POLYFLEX®Advanced PU, ein nahezu unsichtbarer Bestandteil der Brücke

